

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

31.10.05 AP
13.12.00 PH
31.10.2005 Blatt Nr. **57960**

Seite 1 von 5

Firma

AGROline AG, CH-4051 Basel / Schweiz
Telefon 061 / 270 95 55, Fax 061 / 270 95 59

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname /
Warenkennzeichnung

Conservit Liquid

1.1.1 Synonym

Zubereitung aus Propionsäure und Ameisensäure

1.1.2 Summenformel

1.1.3 Molare Masse

1.2 Anwendung / Einsatz

Siliermittel

1.3 TOX NOTRUF

+41 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum
CH-8032 Zürich). Notfallnummer gültig in der Schweiz: 145

1.4 CAS Nr.

CAS Name

1.5 EG-Nr.

1.6 Artikel Nr.

2 Zusammensetzung

2.1 Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Propionsäure und Ameisensäure

2.2 Gefährliche Bestandteile

Gefährliche Stoffe im Sinne der EG Direktive 99/45/EG und
2001/60/EG

CAS Nr. 79-09-4
Index Nr. 607-089-01-8

85 % Propionsäure

C: ätzend; R34: Verursacht Verätzungen.

CAS Nr. 64-18-6
Index Nr. 607-001-01-8

15 % Ameisensäure

C: ätzend; R35: Verursacht schwere Verätzungen.

2.3 Weitere Angaben

3 Mögliche Gefahren

Verursacht schwere Verätzungen.

4 Erste Hilfe

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Beschmutzte oder getränkte Kleider sofort ausziehen.

4.1 Augenkontakt

Sofort mind. 15 Min. lang bei weit geöffnetem Lidspalt unter
fliessendem Wasser gründlich ausspülen. Sofort einen Arzt
hinzuziehen.

4.2 Hautkontakt

Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome
auftreten Arzt aufsuchen.

4.3 Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein
Erbrechen herbeiführen. Medizinalkohle einnehmen. Sofort Arzt
konsultieren.

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

31.10.05 AP
13.12.00 PH
31.10.2005 Blatt Nr. **57960**

Seite 2 von 5

4.4	Einatmen	An die frische Luft bringen. Patient warm zudecken und ruhig halten. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
4.5	Weitere Angaben	Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung entfernen.

5	Brandbekämpfung	
5.1	Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschpulver, Schaum
5.2	Ungeeignete Löschmittel	Keinen direkten Wasserstrahl benutzen.
5.3	Persönliche Schutzausrüstung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5.4	ERI-Cards	8-13
5.5	Weitere Angaben	Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6	Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Silicagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
----------	--	--

7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Schutz gegen elektrostatische Aufladungen. Von Zündquellen fernhalten. Auf grösste Sauberkeit und Trockenheit im Arbeitsbereich unbedingt achten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
7.2	Arbeitshygiene	Verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort wechseln und vor Wiedergebrauch waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nach der Arbeit sofort Gesicht und Hände mit Wasser und Seife waschen. Essen, Trinken und Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum vermeiden.
7.3	Lagerung	Behälter dicht verschlossen lagern. Dunkel und luftdicht lagern, am besten unter einer inerten Atmosphäre. Nicht zusammen mit Alkalien oder basenbildenden Stoffen lagern. Geeignete Werkstoffe: Glas, Edelstahl, Polyethylen
7.4	Lagerplatz	Gut belüfteter Lagerraum
7.5	Brand- und EX-Schutz	

8	Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung	
8.1	Technische Massnahmen	Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.
8.2	Grenzwertüberwachung	
8.3	MAK-Wert	10 ppm = 30.0 mg/m ³ Propionsäure 5 ppm = 9.5 mg/m ³ Ameisensäure
8.4	Persönliche Schutzausrüstung	
8.4.1	Atemschutz	Atemschutzgerät bei unzureichender Lüftung (Filtertyp A).
8.4.2	Handschutz	Undurchlässige Schutzhandschuhe tragen (Butylkautschuk).

EG-Sicherheitsdatenblatt

Conservit Liquid

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

31.10.05 AP
13.12.00 PH
31.10.2005 Blatt Nr. **57960**

Seite 3 von 5

-
- | | | |
|-------|-------------|--|
| 8.4.3 | Augenschutz | Dicht schliessende Schutzbrille (Korbbrille). |
| 8.4.4 | Andere | Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Langärmelige Arbeitskleidung |
-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- | | | | |
|------|-----------------------|-----------------------------------|---------------|
| 9.1 | Erscheinungsform | flüssig | |
| 9.2 | Farbe | farblos | |
| 9.3 | Geruch | stechend | |
| 9.4 | Zustandsänderung | | Geprüft nach: |
| | Siedetemperatur | > 100 °C | |
| 9.5 | Dichte | ca. 1 g/cm ³ (20°C) | |
| 9.6 | Dampfdruck | ca. 14 mbar (20 °C) | |
| 9.7 | Viskosität | | |
| 9.8 | Löslichkeit in Wasser | (20 °C)
mischbar | |
| 9.9 | pH-Wert | sauer | |
| 9.10 | Flammpunkt | n.b. | |
| 9.11 | Zündtemperatur | > 485 °C | |
| 9.12 | Explosionsgrenzen | untere: 2.1 Vol.%
obere: Vol.% | |
| 9.13 | Weitere Angaben | | |
-

10 Stabilität und Reaktivität

- | | | |
|------|---------------------------------|---|
| 10.1 | Zu vermeidende Stoffe | Reagiert mit Basen und Oxidationsmitteln. |
| 10.2 | Zu vermeidende Bedingungen | |
| 10.3 | Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung. |
| 10.4 | Weitere Angaben | |
-

11 Angaben zur Toxikologie

- | | | |
|------|---------------------------------|---|
| 11.1 | Akute Toxizität | LD ₅₀ (oral, Ratte) = 3500 - 4200 mg/kg (Propionsäure)
LD ₅₀ (dermal, Kaninchen) = 500 mg/kg (Propionsäure)
LC ₅₀ (inhalativ, Ratte) = > 4.9 mg/l 4 h (Propionsäure) |
| | Reizung / Ätzung | Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten |
| 11.2 | Subakute / chronische Toxizität | |
| 11.3 | Weitere Angaben | |
-

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

31.10.05 AP
13.12.00 PH
31.10.2005 Blatt Nr. **57960**

Seite 4 von 5

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse CH 2 D 1
Daphnientoxizität EC₅₀: 50 mg/l/48h
Fischtoxizität LC₅₀: 118 mg/l/24h (Lep. macrochirus.)
Biologische Abbaubarkeit ca. 95 %/3 Tage
Gefahrenhinweis
Mengenschwelle Störfallverordnung 20'000 kg
Akute Algtoxizität: 12 mg/96h; (Propionsäure)
Bakterientoxizität: EC/LC₅₀ (17h): 59.6 mg/l (Propionsäure)
Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bei sachmässiger Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten. (Belebtschlamm). Das Produkt sollte vorher neutralisiert werden.

13 Entsorgung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

13.1 Abfallschlüssel EAK

13.2 CH-Abfallcode

02 01 08

13.3 Herkunft

14 Transport

Gefahrgut

ja nein

14.1 Landtransport: RID / ADR

Klasse 8 Klassifizierungscode 40b

Warntafel

UN-Nr. 3265 Gefahren-Nr. 80

Verpackungsgruppe

III

SDR-Freigrenze

Deklaration Land

enthält Propionsäure und Ameisensäure

14.2 Schifftransport: IMDG

UN-No.

3265

Class

Subsidiary Risk

EMS

8-15

Proper Shipping Name

contains propionic acid and formic acid

14.3 Lufttransport: ICAO / IATA-DGR

UN-No.

3265

Proper Shipping Name

contains propionic acid and formic acid

Class

8

Subsidiary Risk

Hazard Label(s)

Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s.

Packing Group

II

Passenger Aircraft

Packing Instruction 808 max. 1 L

Cargo Aircraft only

Packing Instruction 812 max. 30 L

14.4 Weitere Angaben

Ausgabedatum / Referenz
Ersetzt Fassung vom
Druckdatum

31.10.05 AP
13.12.00 PH
31.10.2005 Blatt Nr. **57960**

Seite 5 von 5

15 Vorschriften

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien.

15.1.1 Giftklasse CH

15.1.2 BAG T Nr. / EDV-Nr.

99364

15.2 Index-Nr.

15.3 Gefahrensymbole



15.4 Gefahrenbezeichnung

C: Ätzend. Enthält Propionsäure, Ameisensäure.

15.5 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

R: 35

35

Verursacht schwere Verätzungen.

15.6 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

S: 23-26-45-36/37/39

23

Dämpfe nicht einatmen.

26

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen).

36/37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

15.7 CEA-Klassierung

F2 | C PN3

15.8 VbF (D)

15.9 USA (TSCA)

Canada (DSL)

Australia (AICS)

Japan (ENCS)

Korea (ECL)

15.10 Weitere Angaben

16 Weitere Hinweise

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar; n.b.= nicht bestimmt; n.kl. = nicht klassifiziert.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherungen von Eigenschaften dar.

The above mentioned data correspond to our present state of knowledge and experience. The safety data sheet serves as a description of the products in regard to necessary safety measures. The indications do not imply any guarantee of a property.